Stadt Bramsche

Protokoll
über die 1. Sitzung des Rates
vom 03.11.2016
Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche

Anwesend:

Bürgermeister
Herr BGM Heiner Pahlmann

Mitglieder SPD-Fraktion
Herr Helmut Bei der Kellen
Herr Ralf Bergander
Herr Stephan Bergmann
Frau Roswitha Brinkhus
Herr Maximilian Busch
Frau Annegret Christ-Schneider
Herr Alexander Dohe
Herr Karl-Georg Görtemöller
Frau Bianka Grauert
Frau Anke Hennig
Herr Klaus Kossak
Herr Christian Lübbe
Frau Anette Marewitz
Herr Oliver Neils
Herr Torsten Neumann
Frau Silke Schäfer
Herr Horst Sievert

Mitglieder CDU-Fraktion
Herr Gert Borcherding
Frau Monika Bruning
Herr Jan-Gerd Bührmann
Herr Rainer Höveler
Herr Heiner Hundeling
Frau Imke Märkl
Frau Elisabeth Nagels
Herr Andreas Quebbemann
Herr Ernst-August Rothert
Frau Dagmar Völkmann
Frau Katrin von Dreele

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen
Herr Michael Kruse
Frau Barbara Pöppe
Herr Dieter Sieksmeyer
Herr Dr. Marius Thye

Frau Miriam Thye

Mitglieder FDP-Fraktion
Herr Jan Beinke
Herr Jürgen Kiesekamp
Frau Anette Staas-Niemeyer

Mitglieder Fraktion Die LINKE
Herr Josef Riepe
Herr Bernhard Rohe

Verwaltung
Frau Dorit Barz
Frau Ruth Große-Brauckmann
Herr Christian Müller
Herr Udo Müller
Herr Klaus Sandhaus
Herr Wolfgang Stiegemeyer
Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführerin
Frau Anna Maria Wernsing

Abwesend:
./.

Beginn: 18:08 Uhr Ende: 20:48 Uhr

Tagesordnung:
ÖFFENTLICHE SITZUNG

1	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Verpflichtung sowie Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren	
3	Erklärung der Parteien zur Bildung von Fraktionen und Gruppen	
4	Wahl des/der Ratsvorsitzenden	
5	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung	
6	Neufassung der Geschäftsordnung für die Wahlperiode 2016-2021	WP 11-16/1015
7	Benennung der/des stellv. Ratsvorsitzenden	
8	Neufassung der Hauptsatzung	WP 11-16/1014
9	Anzahl der Beigeordneten im Verwaltungsausschuss	WP 11-16/1017
9.1	Besetzung des Verwaltungsausschusses	WP 16-21/0003
10	Wahl der stellv. Bürgermeisterinnen / Bürgermeister	
11	Bildung von Ratsausschüssen und Ausschüssen nach	WP 16-21/0002

	besonderen Rechtsvorschriften	
11.1	Ermittlung der Sitzverteilung in den Ausschüssen und Besetzung der Ausschüsse	
11.2	Feststellungsbeschluss nach § 71 (5) NKomVG	
12	Zuteilung und Benennung der Ausschussvorsitze	WP 16-21/0017
13	Bestimmung der Ortsvorsteher für die Ortschaften Balkum und Evinghausen und Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis	
14	Wahl und Benennung von ehrenamtlichen Vertretern der Stadt Bramsche in Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen	WP 16-21/0018
15	Erklärung der Fraktionen und Gruppen	
16	Bericht des Bürgermeisters	
17	Mittel für die kommunalpolitische Arbeit der Fraktionen gemäß § 57 NKomVG	WP 11-16/1016
18	Neufassung der Satzung über die Entschädigung der Mitglieder des Rates, der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder, sowie der Ortsräte und Ortsvorsteher der Stadt Bramsche (Entschädigungssatzung)	WP 11-16/1018
19	Jahresabschluss 2015	WP 11-16/1007
20	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2015 -Unterrichtung gem. § 117 Abs. 1 NKomVG-	WP 11-16/974
21	Anfragen und Anregungen	
22	Beantwortung von Anfragen	
23	Einwohnerfragestunde	

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

BGM Pahlmann begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Verpflichtung sowie Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren

BGM Pahlmann verpflichtet die anwesenden Ratsmitglieder gem. § 60 NKomVG.

Es wird RM Borcherding als Altersvorsitzender festgestellt.

RM Borcherding übernimmt den Vorsitz der Ratssitzung.

TOP 3 Erklärung der Parteien zur Bildung von Fraktionen und Gruppen

RM Neils erklärt, dass sich die gewählten SPD-Mitglieder zu einer Fraktion zusammengeschlossen haben.

RM Quebbemann erklärt, dass auch einige parteilose Ratsmitglieder dabei sind, deswegen verliest er die Namen der CDU-Fraktion: Die Ratsmitglieder Gert Borcherding, Monika Bruning, Jan-Gerd Bührmann, Rainer Höveler, Heiner Hundeling, Imke Märkl, Elisabeth Nagels, Andreas Quebbemann, Ernst-August Rothert, Dagmar Völkmann und Katrin von Dreele bilden die CDU-Fraktion.

RM Sieksmeyer erklärt, dass die gewählten Mitglieder der Grünen eine Fraktion bilden.

RM Beinke erklärt, dass die gewählten Mitglieder der FDP eine Fraktion bilden.

RM Rohe erklärt, dass die gewählten Mitglieder der Linken eine Fraktion bilden.

TOP 4 Wahl des/der Ratsvorsitzenden

RM Quebbemann schlägt im Namen seiner Fraktion Frau Roswitha Brinkhus vor und beantragt die geheime Wahl.

RM Neils unterstützt den Vorschlag der CDU, spricht sich jedoch gegen die geheime Wahl aus.

RM Sieksmeyer, RM Beinke und RM Rohe unterstützen im Namen der Grünen den Vorschlag.

Die Namen der anwesenden Ratsmitglieder werden, wie auf der Einladung verzeichnet, aufgerufen und zur Wahl gebeten. Die Wahl wird geheim durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit wird RM Brinkhus einstimmig zur Ratsvorsitzenden gewählt.

TOP 5 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 6 Neufassung der Geschäftsordnung für die Wahlperiode 2016-2021 WP 11-16/1015

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt die anliegende Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ortsräte, die Ratsausschüsse und für die aufgrund besonderer Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse der Stadt Bramsche.

ESTR Willems trägt zur Beschlussvorlage WP 11-16/1015 vor.

RM Quebbemann begrüßt, dass man sich auf einen Vorschlag geeinigt hat. Die CDU-Fraktion stimmt jedoch nicht der Ausschussgröße von elf Ratsmitgliedern zu, man will dem Entwurf des Bürgermeisters folgen und strebt eine Ausschussgröße von neun Mitgliedern an. Die Ausschussgröße von neun Personen reicht vollkommen aus, es gibt keinen sachlichen Grund für eine Vergrößerung des Ausschusses. Die Fraktion Die Linke hätte auch bei einer kleineren Größe der Ausschüsse das Antrags- und Rederecht. Daher stellt die CDU den Antrag den § 12 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 der Geschäftsordnung auf die Ursprungsversion des Bürgermeisters auf neun Ratsmitglieder zu ändern.

RM Neils spricht für die SPD, dass man der Ansicht ist, dass jeder, der gewählt wurde, nicht nur ein Rederecht, sondern auch ein Stimmrecht erhalten sollte.

RM Rohe erklärt, dass er und seine Fraktion es für sehr wichtig halten ein Stimmrecht zu erhalten. Dies ist ein Zeichen der Anerkennung der Fraktion, zudem ist vor dem Hintergrund der Ergebnisprotokolle klar, wie abgestimmt wird. Es lässt weniger Interpretationsmöglichkeiten zu.

RM Sieksmeyer erklärt, dass man den Antrag der SPD folgen wird.

RM Beinke vertritt die Auffassung, dass, wenn jemand aktiv im Ausschuss teilnimmt, es wichtig ist, dass man auch abstimmen kann.

RM Quebbemann erklärt, dass es falsch ist, dass man aus dem Protokoll genau sehen kann, wer wie abgestimmt hat. Er stimmt den Argumentationen der Vorredner nicht zu.

RV Brinkhus lässt über den Antrag der CDU-Fraktion, die Ausschussgröße bei neun Ratsmitgliedern zu belassen, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür
25 Stimmen dagegen
3 Enthaltungen

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

RV Brinkhus lässt über die Vorlage WP 11-16/1015 in der Form, wie sie im Verwaltungsausschuss empfohlen wurde, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung

TOP 7 Benennung der/des stellv. Ratsvorsitzenden

Von der CDU-Fraktion wird RM Rothert benannt.
Von der SPD-Fraktion wird RM Kossak benannt.

TOP 8 Neufassung der Hauptsatzung WP 11-16/1014

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt die beigefügte Hauptsatzung.

ESTR Willems trägt zum Beschlussvorschlag der Vorlage WP 11-16/1014 vor.

RV Brinkhus lässt über den Beschlussvorschlag der Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 9 Anzahl der Beigeordneten im Verwaltungsausschuss WP 11-16/1017

Beschlussvorschlag:

Für die Dauer der Wahlperiode 2016/2021 wird gem. § 74 (2), Satz 2 Nds. Kommunalverfassungsgesetz die Zahl der Beigeordneten im Verwaltungsausschuss der Stadt Bramsche um zwei auf 10 erhöht.

ESTR Willems trägt zum Beschlussvorschlag der Vorlage WP 11-16/1017 vor.

RV Brinkhus lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 9.1 Besetzung des Verwaltungsausschusses WP 16-21/0003

Beschlussvorschlag:

Der Rat fasst über die unten genannte Besetzung des Verwaltungsausschusses einen Feststellungsbeschluss nach § 71 V NKomVG.

ESTR Willems trägt den Inhalt der Beschlussvorlage WP 16-21/0003 vor.
Folgende Besetzung wird verlesen:

SPD-Fraktion

	Vertreter
1. Bei der Kellen, Helmut	1. Marewitz, Anette
2. Brinkhus, Roswitha	2. Neumann, Torsten
3. Görtemöller, Karl-Georg	3. Lübbe, Christian
4. Neils, Oliver	4. Bergander, Ralf

CDU-Fraktion

	Vertreter
1. Quebbemann, Andreas	1. Rothert, Ernst-August
2. Märkl, Imke	2. Höveler, Rainer
3. Borcherding, Gert	3. Völkmann, Dagmar

Fraktion B 90/Die Grünen

	Vertreter
1. Sieksmeyer, Dieter	1. Dr. Thye, Marius
	2. Pöppe, Barbara (gem. § 75 I S. 5 NKomVG)

FDP-Fraktion

	Vertreter
1. Kiesekamp, Jürgen	1. Beinke, Jan
	2. Staas-Niemeyer, Anette (gem. § 75 I S. 5 NKomVG)

Fraktion Die Linke

	Vertreter
1. Riepe, Josef	1. Rohe, Bernhard

RV Brinkhus lässt über die Beschlussvorlage WP -21/0003 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 10 Wahl der stellv. Bürgermeisterinnen / Bürgermeister

ESTR Willems erläutert das Wahlverfahren der stellv. Bürgermeisterinnen / Bürgermeister nach dem NKomVG.

RV Brinkhus bittet den Rat um Vorschläge für den Stellvertreter des Bürgermeisters.

Die CDU-Fraktion spricht sich für zwei stellvertretende Bürgermeister aus und schlägt Gert Borcherding vor.
Die SPD-Fraktion schlägt drei stellvertretende Bürgermeister und benennt Herrn Karl-Georg Görtemöller.
Die FDP-Fraktion schlägt ebenfalls drei stellvertretende Bürgermeister vor und benennt Jürgen Kiesekamp.

RM Quebbemann ist überrascht, dass ein dritter stellvertretender Bürgermeister zur Debatte steht, und wünscht eine Sitzungsunterbrechung.

RV Brinkhus unterbricht die Sitzung um 18:48 Uhr.

Die Sitzung wird ab 18:52 Uhr fortgeführt.

RM Quebbemann erklärt, dass der Antrag für zwei stellv. Bürgermeister seitens der CDU-Fraktion zurückgezogen wird.

Es folgt die schriftliche Wahl der stellvertretenden Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis:	RM Borcherding:	34 Stimmen
	RM Görtemöller:	34 Stimmen
	RM Kiesekamp:	22 Stimmen
	Enthaltungen:	2

Damit wurden die drei vorgeschlagenen Kandidaten zum stellv. Bürgermeister gewählt.

TOP 11 Bildung von Ratsausschüssen und Ausschüssen nach besonderen Rechtsvorschriften WP 16-21/0002

TOP 11.1 Ermittlung der Sitzverteilung in den Ausschüssen und Besetzung der Ausschüsse

Die Sitzverteilung in den Ausschüssen setzt sich gem. § 71 (2) NKomVG wie folgt zusammen:

SPD-Fraktion:	5 Sitze
CDU-Fraktion:	3 Sitze
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	1 Sitz
FDP-Fraktion	1 Sitz
Fraktion Die Linke	1 Sitz

Zudem bestehen einige Ausschüsse aus 3 weiteren Mitgliedern nach § 71 Abs. 7 NKomVG (Bürgervertreter)
Die Fraktionen und Gruppe haben die Besetzung der Ausschüsse wie folgt mitgeteilt:

1. **<u>Ausschuss für Feuerwehr und Ordnung</u>**

   SPD-Fraktion
   Bei der Kellen, Helmut
   Görtemöller, Karl-Georg
   Schäfer, Silke
   Sievert, Horst
   Bergander, Ralf

   CDU-Fraktion
   Märkl, Imke
   Rothert, Ernst-August
   Höveler, Rainer

   Fraktion B90/Die Grünen
   Thye, Marius

   FDP-Fraktion
   Beinke, Jan

   Fraktion Die Linke
   Rohe, Bernhard

   Mitglieder nach § 71 VII NKomVG (Bürgervertreter)
   Wahlers, Markus
   Muschiol, Falk
   Pösse, Karsten

2. **<u>Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Personal</u>**

   SPD-Fraktion
   Dohe, Alexander
   Lübbe, Christian

Neumann, Torsten
Sievert, Horst
Kossak, Klaus

CDU-Fraktion
Bruning, Monika
Bührmann, Jan-Gerd
Quebbemann, Andreas

Fraktion B90/Die Grünen
Thye, Marius

FDP-Fraktion
Kiesekamp, Jürgen

Fraktion Die Linke
Rohe, Bernhard

Mitglieder nach § 71 VII NKomVG (Bürgervertreter)
Johanns, Ute
Jeurink, Michael
Schlingmann, Michael

3. <u>Ausschuss für Schule und Kultur</u>

SPD-Fraktion
Christ-Schneider, Annegret
Grauert, Bianka
Hennig, Anke
Marewitz, Anette
Schäfer, Silke

CDU-Fraktion
Völkmann, Dagmar
Höveler, Rainer
Nagels, Elisabeth

Fraktion B90/Die Grünen
Sieksmeyer, Dieter

FDP-Fraktion
Staas-Niemeyer, Anette

Fraktion Die Linke
Riepe, Josef

Elternvertreter
1. Heise-Görtemöller, Daniela
2. Frohwerk, Regine (Stellvertreterin)

Lehrervertreter

1. Frau Wittemann-Gowert, Anke, Grundschule Ueffeln, 49565 Bramsche, Hindemithstr. 1, als Mitglied
2. Frau Tieste, Kerstin, Realschule Bramsche, 49565 Bramsche, Am Mittellandkanal 43 b, als 1. Stellvertr. Mitglied
3. Herr Dickmann, Hans-Hermann, Hauptschule Bramsche, 49565 Bramsche, An der Schule 7c, als 2. Stellvertr. Mitglied

4. Ausschuss für Soziales und Sport

SPD-Fraktion
Bergmann, Stephan
Busch, Maximilian
Dohe, Alexander
Hennig, Anke
Christ-Schneider, Annegret

CDU-Fraktion
von Dreele, Katrin
Nagels, Elisabeth
Bührmann, Jan-Gerd

Fraktion B90/Die Grünen
Thye, Miriam

FDP-Fraktion
Beinke, Jan

Fraktion Die Linke
Riepe, Josef

Sonstige Mitglieder gem. § 13 Abs. 2 der Geschäftsordnung
Vertreter Kindertagesstätten/-Träger

1. Frau Wessel, Ingrid, Elisabeth-Peper-Str. 24, 49565 Bramsche
2. Frau große Sextro, Christiane, Kochstr. 8, 49565 Bramsche (als Vertretung im Verhinderungsfall)

Vertreter des Vereins Universum e.V. als Träger der offenen Jugendarbeit in Bramsche

1. Frau Lemke-Romme, Verena , Am Quebbebach 9, 49565 Bramsche
2. Frau Bartkowski-Goedecke, Gabriele, Wilhelm-Raabe-Str. 12, 49565 Bramsche (als Vertretung im Verhinderungsfall)

5. Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

SPD-Fraktion

	Vertreter
Bergander, Ralf	Bei der Kellen, Helmut
Brinkhus, Roswitha	Görtemöller, Karl-Georg
Neils, Oliver	Sievert, Horst

Neumann, Torsten	Dohe, Alexander
Marewitz, Anette	Kossak, Klaus

CDU-Fraktion

	Vertreter
Hundeling, Heiner	Bührmann, Jan-Gerd
Quebbemann, Andreas	Borcherding, Gert
Rothert, Ernst-August	Bruning, Monika

Fraktion B90/Die Grünen

	Vertreter
Pöppe, Barbara	Thye, Marius
	Sieksmeyer, Dieter (gem. § 76 Abs. 3 NKomVG)

FDP-Fraktion

	Vertreter
Staas-Niemeyer, Anette	Beinke, Jan
	Kiesekamp, Jürgen (gem. § 76 Abs. 3 NKomVG)

Fraktion Die Linke

	Vertreter
Rohe, Bernhard	Riepe, Josef

Mitglieder nach § 71 VII NKomVG (Bürgervertreter)
Schulze, Volker
Johannsmann, Carsten
Hagemann, Werner

6. Betriebsausschuss

BGM Heiner Pahlmann Vorsitz kraft Amtes
EStR Ulrich Willems stellv. Vorsitz kraft Amtes

SPD-Fraktion

	Vertreter
Dohe, Alexander	Bei der Kellen, Helmut
Görtemöller, Karl-Georg	Marewitz, Anette
Kossak, Klaus	Christ-Schneider, Annegret
Neumann, Torsten	Busch, Maximilian

CDU-Fraktion

	Vertreter
Bruning, Monika	Quebbemann, Andreas
Borcherding, Gert	Bührmann, Jan-Gerd

Fraktion B90/Die Grünen

	Vertreter
Pöppe, Barbara	Sieksmeyer, Dieter

FDP-Fraktion

	Vertreter
Kiesekamp, Jürgen	Staas-Niemeyer, Anette

Fraktion Die Linke

	Vertreter
Riepe, Josef	Rohe, Bernhard

(Grundmandat gem.71 Abs. 4 i.V.m., § 4 Abs. 1 s.2 der Betriebssatzung)

7. Umlegungsausschuss

SPD-Fraktion

	Vertreter
Bergander, Ralf	Sievert, Horst

CDU-Fraktion

	Vertreter
Bührmann, Jan-Gerd	Hundeling, Heiner

Fraktion B90/Die Grünen

	Vertreter
Pöppe, Barbara	Thye, Marius

TOP 11.2 Feststellungsbeschluss nach § 71 (5) NKomVG

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche fasst über die genannte Besetzung der verschiedenen Fachausschüsse den Feststellungsbeschluss nach § 71 V NKomVG.

RV Brinkhus lässt über die in TOP 11.1 genannte Besetzung der verschiedenen Fachausschüsse abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 12 Zuteilung und Benennung der Ausschussvorsitze WP 16-21/0017

Aufgrund der neuen Wahlperiode und damit verbundenen Veränderungen ergeben sich neue personelle Ausschussvorsitze gem. § 71 Abs. 8 Satz 4 NKomVG.

Nachrichtlich werden alle Ausschussvorsitze und die stellv. Ausschussvorsitze gemäß den vorab mitgeteilten Benennungen durch die Fraktionen aufgeführt.

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Personal
Lübbe, Christian (SPD) Vorsitzender
Bruning, Monika (CDU) stellv. Vorsitzende

Ausschuss für Feuerwehr und Ordnung
Rothert, Ernst-August (CDU) Vorsitzender
Bei der Kellen, Helmut (SPD) stellv. Vorsitzender

Ausschuss für Schule und Kultur
Höveler, Rainer (CDU) Vorsitzender
Christ-Schneider, Annegret (SPD) stellv. Vorsitzende

Ausschuss für Soziales und Sport
Hennig, Anke (SPD) Vorsitzende
von Dreele, Katrin (CDU) stellv. Vorsitzende

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt
Bergander, Ralf (SPD) Vorsitzender
Rothert, Ernst-August (CDU) stellv. Vorsitzender

Da es sich um eine innerorganisatorische Frage des Rates handelt, bedarf es keiner Behandlung im Verwaltungsausschuss.

ESTR Willems trägt den Inhalt der Mitteilungsvorlage WP 16-21/ 0017 vor.

Der Rat nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

TOP 13 Bestimmung der Ortsvorsteher für die Ortschaften Balkum und Evinghausen und Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis

ESTR Willems erklärt, dass gem. § 96 Abs. 1 NKomVG der Rat die Ortsvorsteherin oder den Ortsvorsteher für die Dauer der Wahlperiode aufgrund des Vorschlags der Fraktion bestimmt, die in der Ortschaft bei der Wahl der Ratsfrauen und Ratsherren die meisten Stimmen erhalten hat.
In Bramsche betrifft dies Balkum und Evinghausen. Die CDU-Fraktion hat in beiden Fällen das Vorschlagsrecht.

RM Quebbemann schlägt im Namen der CDU-Fraktion Herrn Gert Borcherding als Ortsvorsteher für Balkum und Frau Monika Bruning als Ortsvorsteherin für Evinghausen vor.

Die anderen Fraktionen unterstützen die beiden Vorschläge der CDU-Fraktion.

RV Brinkhus lässt über die Benennung der Ortsvorsteherin und des Ortsvorstehers abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 14 Wahl und Benennung von ehrenamtlichen Vertretern der Stadt Bramsche in Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen WP 16-21/0018

ESTR Willems trägt zur Beschlussvorlage W 16-21/0018 vor.

Die personellen Benennungen für die ehrenamtlichen Vertreter der Stadt Bramsche in Verbänden, Vereinen wurden wie folgt von den Fraktionen mitgeteilt:

Aufsichtsrat Stadtwerke Bramsche

BGM + 8 (+ 8 Vertreter)

SPD	
	Vertreter
Görtemöller, Karl-Georg	Bergander, Ralf
Kossak, Klaus	Bergmann, Stephan
Marewitz, Anette	Dohe, Alexander
Neils, Oliver	Sievert, Horst

CDU	
	Vertreter
Bruning, Monika	Quebbemann, Andreas
Borcherding, Gert	Rothert, Ernst-August

Grüne	
	Vertreter
Sieksmeyer, Dieter	Thye, Marius
	Pöppe, Barbara,

FDP	
	Vertreter
Kiesekamp, Jürgen	Staas-Niemeyer, Anette

Baugenossenschaft für den Landkreis Osnabrück e.G.

1 (+ 1 Vertreter)

CDU	**Vertreter**
Rothert, Ernst- August	BGM Pahlmann

Kreismusikschule e.V.

2 (mit einer Stimme)

SPD
Hennig, Anke
CDU
Nagels, Elisabeth

Deutscher Kinderschutzbund Osnabrück e.V:

2 (mit einer Stimme)

SPD
Schäfer, Silke

CDU
von Dreele, Katrin

Universum e.V. (Mitgliederversammlung)

BGM + 4 (mit 5 Stimmen)

SPD
Bergmann, Stephan
Marewitz, Anette

CDU
Höveler, Rainer

Grüne
Thye, Miriam

Nds. Städtetag

BGM +2 (mit 3 Stimmen)

SPD
Brinkhus, Roswitha

CDU
Völkmann, Dagmar

Städtekurie der Osnabrücker Landschaft (historische)

2 + 2 Vertreter

SPD	**Vertreter**
Bei der Kellen, Helmut	Görtemöller, Karl-Georg
CDU	**Vertreter**
Borcherding, Gert	Märkl, Imke

Förderkreis Freundliches Bramsche e.V.

BGM + GF Marketing + 3

SPD
Marewitz, Anette

CDU
von Dreele, Katrin

Grüne
Kruse, Michael

Gesellschafterversammlung der Osnabrücker Landentwicklungsversammlung mbH

1 (+ 1 Vertreter) (Alternativ BGM + 1 Vertreter)

CDU	**Vertreter**
Quebbemann, Andreas	BGM Pahlmann

Aufsichtsrat Stadtmarketing Bramsche GmbH

BGM + 5

SPD	**Vertreter**
Kossak, Klaus	Neils, Oliver
Neumann, Torsten	Lübbe, Christian

CDU	**Vertreter**
Von Dreele, Katrin	Quebbemann, Andreas
Völkmann, Dagmar	Nagels, Elisabeth

Grüne
Kruse, Michael

RV Brinkhus lässt über die oben genannte Benennung und Wahl von ehrenamtlichen Vertretern der Stadt Bramsche in Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Der Feststellungsbeschluss erfolgt einstimmig.

TOP 15 Erklärung der Fraktionen und Gruppen

RM Neils erklärt, dass die SPD und FDP eine Koalition eingegangen sind. Man habe in vielen, aber nicht allen Punkten eine große Übereinstimmung festgestellt. Beide Parteien stünden für Transparenz und Offenheit bei allen kommunalpolitischen Entscheidungsprozessen. Dies erfordere vor allem den Willen und die Fähigkeit aller Beteiligten zur Kompromissfindung.

Folgende Schwerpunkte konnten gemeinsam erarbeitet werden:

1. Finanzpolitik
    - Es sollen mit großem Verantwortungsbewusstsein und Augenmaß Zukunftsinvestitionen angestoßen werden
    - Konstruktive Aufgabenkritik im Hinblick auf Ausgaben
    - Nach Möglichkeit die Vermeidung der Nettoneuverschuldung in dieser Wahlperiode bzw. Abbau der Verschuldung

2. Neues Wohnbauland schaffen:
    - In allen Ortsteilen soll nach Flächen gesucht werden, die Nachverdichtung weiter vorantreiben, sowie altersgerechter Wohnungsbau für Singles, Alleinerziehende, Studenten etc.
    - Transparenz im Entscheidungsprozess für das Sanierungsgebiet Bahnhofsumfeld

3. Kinderfreundliches Bramsche:
    - Qualitative Verbesserung der bestehenden Angebote , sowie Einrichtung eines Qualitätsmanagements, Einrichtung eines flächendeckendes Ganztagsangebots

4. Stärkung des Wirtschaftsstandortes Bramsche:
    - Weitere Vermarktung des neuen Gewerbegebetes an der A1 in Schleptrup
    - Entwicklung des Gewerbegebiets L78 in Engter
    - Abrundung Gewerbegebiet in Hesepe
    - Unterstützung von Expansionen der Betriebe vor Ort

5. Anpassung des Gewerbesteuer
    - Erhöhung der Gewerbesteuer, aber keine Erhöhung in 2017

6. Cityoffensive Bramsche
    - Gastronomisches Angebot verbessern
    - Herausforderung: Einzelhandel stärken
    - Leerstände vermeiden
    - Fußgängerzone: neues Beleuchtungskonzept
    - Aufenthaltsqualität verbessern

7. Schulpolitik
    - SPD ist für eine Oberschule am Standort Heinrichstraße und wird sich dafür einsetzen (Hinsichtlich dieser Frage wurde keine Einigung mit der FDP erzielt.)

<u>RM Sieksmeyer</u> stellt die inhaltlichen Schwerpunkte für die Grünen dar.
Die Grünen haben mit der SPD in zwei Verhandlungsrunden keinen Konsens bezüglich der Haushaltspolitik erzielen können. Die Grünen sind weiterhin offen für eine konstruktive Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fraktionen der Stadt Bramsche.
Die wichtigen Ziele der Grünen stellt er wie folgt dar:

1. Transparenz und Bürgerbeteiligung
    - Bürger sollen beteiligt werden, gemachte Zusagen sollen eingehalten werden
2. Konkretisierung des Verkehrsentwicklungsplanes
    - Besonderes Augenmerk auf Radverkehr, ÖPNV und Lärmschutz
3. Klimafreundliche Energiepolitik, Grundwasserschutz sowie Landschafts- und Naturschutz

- Grundwasserschutz im Bereich des Wassereinzugsgebietes der Wasserwerke Bramsche sollte besondere Bedeutung erhalten
- Achmer Sand u. Quellen am Stapelberg sollten geschützt werden, daher keine wirtschaftliche Nutzung dieser Flächen

4. Generationengerechtigkeit
    - Kommende Generationen sollten auch in Zukunft die Stadt gestalten können
5. Haushaltspolitik
    - Nachhaltige Finanzpolitik, vor allem Nettoneuverschuldung konsequent vermeiden
6. Schulpolitik
    - Keine Oberschule gegen den Elternwillen
    - Befürwortung einer Schulelternbefragung
7. Frühkindliche Bildung
    - Einrichtung eines Qualitätsmanagements
    - Krippenplätze bedarfsgerecht am Bürgerwillen ausbauen
    - Betreuungs- und Arbeitssituation in Einrichtungen verbessern
8. Wohn- und Gewerbeflächen
    - Bei Ausgleichsmaßnahmen sollte der Standard von 40 – 50 % beibehalten werden
    - Weitere Ausgleichsmaßnahmen über das Wegerandstreifenprogramm
    - Bei neuen Wohnbaugebieten sollte Nahwärme obligatorisch sein, wenn möglich zentral und innenverdichtend
    - Breslauer Straße / Vockestraße: Anstreben einer Zusammenarbeit mit einer regionalen Wohnungsbaugesellschaft, denkbar wäre alle städtische Wohnung in eine genossenschaftliche Bewirtschaftung zu überführen
    - Neue großflächige Gewerbegebiete nur nach Kosten-Nutzen-Abwägung durchführen, mittelfristige Refinanzierung der letzten Gewerbegebiete sollte zunächst gesichert sein, bis neue Gewerbegebiete hinzukommen, daher keine neue Ausweisung in den nächsten drei Jahren

RM Beinke bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern in Namen seiner Fraktion für das entgegengebrachte Vertrauen und das überragende Wahlergebnis. Es wurden im Nachgang zur Kommunalwahl einige Gespräche mit der SPD geführt, um eine Kooperation und Koalition auszuloten. In einer Mitgliederversammlung wurde die Koalition mit der SPD mit einer großen Mehrheit basisdemokratisch beschlossen. Nicht einig seien sich FDP und SPD beim Thema Schulpolitik. Die SPD favorisiere die Oberschule, die FDP hingegen sei der Auffassung, dass bei einer Oberschule das klare Profil der Haupt- und Realschule nicht mehr erkennbar sei. Die FDP setze sich daher für den Erhalt der Hauptschule und der Realschule ein. Darüber hinaus solle die Landesschulbehörde eingeladen werden und gemeinsam in einem interfraktionellen Gespräch diskutiert werden, was die beste Lösung für Schüler, Lehrer und Eltern sei.

Die FDP wünscht sich für die kommende Wahlperiode eine offene und faire Debatte der Argumente.

RM Rohe erörtert die Ziele der Linken im Stadtrat Bramsche und bedankt sich zunächst auch bei der Verwaltung für die Vorbereitung der konstituierenden Ratssitzung.
Die Linke spricht sich für die Oberschule in Bramsche aus. Zum Thema Bildung und Forschung sollen weitere Ganztagsangebote ausgebaut werden und ein langes gemeinsames Lernen ermöglicht werden. In der Wohnungsbaupolitik können sich Die Linken für Wohnraum für Finanzschwache oder für mittlere Einkommen vorstellen. Im Rahmen der Verkehrspolitik wünschen sich die Linken altersgerechte und barrierefreie Möglichkeiten im Innenstadtbereich und ein Radwegekonzept. Dabei soll auch das neue Sanierungsgebiet am Bahnhofsumfeld miteinbezogen werden. Zum Thema Soziales werden sich Die Linken für Jugendtreffs in allen Ortsteilen sowie eine Diskothek stark machen.

Des Weiteren wird angebracht, dass mit der Verwaltung konstruktiv und partnerschaftlich zusammengearbeitet werden solle, jedoch sollen seitens der Verwaltung keine falschen Versprechungen an falscher Stelle gemacht werden sollen.

RM Quebbemann erklärt, dass die CDU grundsätzlich für die gleichen Werte einstehen wird, wie sie dies schon in den Jahren zuvor getan habe. Er führt besonders die Themen aus, die die CDU derzeit beschäftigen:

1. Solide Finanzen
    - Nachhaltige Haushaltskonsolidierung
    - keine Steuererhöhungen
    - Ausgaben kritisch prüfen
2. Vielfältige Schullandschaft
    - Keine Oberschule in Bramsche, Stärkung der Oberstufe am Gymnasium, keine Oberstufe an der IGS

Zu den Themen bezahlbarer Wohnraum, mehr KITAs, Kindergartenplätze etc. schließt er sich den Vorrednern an.

Die Zusammenarbeit in Sachfragen wird die CDU auch mit den anderen Fraktionen anstreben.

TOP 16 Bericht des Bürgermeisters

BGM Pahlmann begrüßt noch einmal alle Anwesenden, besonders die neu gewählten Ratsmitglieder und freut sich auf die kommende Zusammenarbeit.
Er erläutert, dass die Stadt Bramsche vor großen Herausforderungen in den kommenden Jahren stehe, es werden entscheidende Weichenstellungen für die Stadt Bramsche beschlossen werden. Angestrebt werden soll eine größtmögliche Mehrheitsfindung. Anstehende Diskussionen sollen von Offenheit, Vertrauen und Kompromissbereitschaft geprägt sein.
Er stellt heraus, warum die Stadt Bramsche vor große Herausforderungen gestellt wird: Besonders die Themen Globalisierung, Urbanisierung, demographischer Wandel sowie Digitalisierung werden die Stadt Bramsche in den nächsten Jahren begleiten, genauso wie die Themen „Wie wollen wir jetzt und zukünftig in Bramsche leben?“ und „Bramsche soll ein solider Wohn- und Wirtschaftsstandort bleiben“. Wichtig ist nicht zu reagieren, sondern proaktiv zu handeln. Weitere Themen werde man in Zukunft bearbeiten müssen:

1. Neuer Verkehrsentwicklungsplan
2. Neue Flächennutzungspläne erarbeiten
3. Neue städtebauliche Konzepte im Hinblick auf das Sanierungsgebiet Bahnhofsumfeld, aber auch Breslauer Straße, Vockestraße, Jägerstraße
4. Weiterverfolgen des Nahwärmekonzeptes
5. Wirtschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten für Betriebe bieten, d.h. weitere Gewerbegebiete erschließen
6. Wohnbedarf vor Ort ermitteln, besonders in Hinblick auf die Qualität und Quantität, besondere Berücksichtigung der weichen Standortfaktoren
7. Sparsamer Haushalt
8. Wohnraumbedarfskonzept

BGM Pahlmann ist der Auffassung, dass es wichtig ist, dass die Bürger beteiligt werden. Die Bürgerbeteiligung muss, als fester Bestandteil des Entscheidungsprozesses, mit einbezogen werden. Die Stadt Bramsche stehe im Wettbewerb mit andern Kommunen um Fachkräfte und junge Familien. Er ist der Auffassung, dass man mit einem konstruktiven Miteinander im Rat diesen

Herausforderungen gewachsen sein wird, und freut sich, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie Verwaltung und Politik die Weichen in den nächsten fünf Jahren für eine gute Zukunft zu stellen.

TOP 17 Mittel für die kommunalpolitische Arbeit der Fraktionen gemäß § 57 NKomVG WP 11-16/1016

Beschlussvorschlag:

Für die Aufgaben der Fraktionsgeschäftsführung erhält jede Fraktion einen monatlichen Betrag von 120,00 €
Zusätzlich wird zu diesem Zweck pro Ratsmitglied und Monat ein Betrag von 25,00 € den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Fraktionsmittel WP 2016 - 2021

	RM	25,00 €/RM	Sockel	Jahr
SPD	17	5.100,00	1.440,00	6.540,00
CDU	11	3.300,00	1.440,00	4.740,00
Grüne	5	1.500,00	1.440,00	2.940,00
FDP	3	900	1.440,00	2.340,00
Linke	2	600	1.440,00	2.040,00
	38	**11.400,00**	**7.200,00**	**18.600,00**

ESTR Willems trägt zum Beschlussvorschlag der Vorlage WP 11-16/1016 vor.

RV Brinkhus lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 18 Neufassung der Satzung über die Entschädigung der Mitglieder des Rates, der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder, sowie der Ortsräte und Ortsvorsteher der Stadt Bramsche (Entschädigungssatzung) WP 11-16/1018

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt die anliegende Satzung über die „Entschädigung der Mitglieder des Rates, der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder sowie der Ortsräte und Ortsvorsteher“ mit Wirkung vom 01.11.2016.

RV Brinkhus lässt über den Beschlussvorschlag der Vorlage WP 11-18/1018 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 35 Stimmen dafür

1 Stimme dagegen
2 Enthaltungen

Damit ist der Beschlussvorschlag angenommen.

RM Bergander war bei der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 19 Jahresabschluss 2015 WP 11-16/1007

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt gem. § 129 NKomVG über den Jahresabschluss 2015 und erteilt dem Bürgermeister für den Vollzug der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2015 die Entlastung.
Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von -481.852,99 € ist gem.
§ 24 Abs. 1 GemHKVO mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 4.967.992,11 € zu verrechnen.
Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 556.659,20 € ist gemäß
§ 123 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG der Rücklage für Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen.

RM Lübbe trägt zum Beschlussvorschlag der Vorlage WP 11-16/1007 vor.

RV Brinkhus lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung

TOP 20 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2015 -Unterrichtung gem. § 117 Abs. 1 NKomVG- WP 11-16/974

RM Lübbe trägt den Inhalt der Mitteilungsvorlage WP 11-16/974 vor.

Der Rat nimmt die Mitteilungsvorlage einstimmig zur Kenntnis.

TOP 21 Anfragen und Anregungen

RM Beinke erklärt, dass für die Bürgerinnen und Bürger die Vorlagen derzeit nicht online einsehbar sind und schlägt vor, dass diese in Zukunft wieder für die Bürger sichtbar gemacht werden.

RM Pöppe schlägt vor, dass man die Ausschussmitglieder zukünftig besser auf der Homepage der Stadt Bramsche finden müsse. In der letzten Wahlperiode waren diese nicht zu finden.

ESTR Willems erklärt, dass dies bereits umgesetzt sein müsste und nachgeprüft wird.

Antwort FB 1, Fr. Wernsing: Die Ausschussmitglieder sowie Vorlagen sind im Ratsinformationssystem unter ris.stadt-bramsche.de zu finden.

TOP 22 Beantwortung von Anfragen

./.

TOP 23 Einwohnerfragestunde

./.

RV Brinkhus bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Ratssitzung.

Heiner Pahlmann Bürgermeister	Roswitha Brinkhus Vorsitzende	Anna Maria Wernsing Protokollführerin